

WIE SIND DIE EU-ZIELE 2025/30 ZU ERREICHEN?

ABFALLWIRTSCHAFTLICHE MASSNAHMEN



1. Ausbau der **getrennten Sammlung aus Haushalten** und dem Außer-Haus/Event-Bereich, Evaluierung von Umstellungen der Sammelfraktion



2. Signifikante Steigerung der Sortiertiefe und Outputqualität durch neue **High-Tech-Sortieranlagen**



3. Neukonzeption der **Erfassung von Verpackungen aus Gewerbebetrieben**, Verwertungsgebot



4. Ergänzung der getrennten Sammlung durch **Sortierung von Restmüll und Gewerbeabfall**



5. Durchgängige **Digitalisierung** der Prozesse



6. Mittelfristig: Ergänzung der werkstofflichen Verwertung um **chemisches/rohstoffliches Recycling** von gemischten Kunststoffverpackungen im industriellen Maßstab

UNTERSTÜTZENDE MASSNAHMEN IM UMFELD



1. **Öffentlichkeitsarbeit** und Bewusstseinsbildung bei KonsumentInnen und in Betrieben



2. **Abfallvermeidung und Re-Use**



3. **Verpackungsgestaltung** – ARA Circular Design



4. Praxisgerechtes Modell zur **Ökomodulation der Tarife** als Anreiz für recyclinggerechte Verpackungsgestaltung und hohen Rezyklateinsatz



5. **Öffentliche Beschaffung** mit gezielter Nachfrage nach Rezyklateinhalt in Erzeugnissen



6. **Kunststoff Roadmap 2030** als Grundlage für F&E-Schwerpunkte und Planungssicherheit für Unternehmen

DIE TREIBENDE KRAFT IM RECYCLING.